

## **Interview zur nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität**

Interviewpartner: Markus Emmert, Vorstand BEM

# **Chancen durch Regulatorik!**

### **Was gilt für Unternehmen und was kommt auf Unternehmen zu?**

**Insbesondere in Bezug auf die Nachhaltigkeit werden immer mehr Unternehmen zur Verantwortung gezogen und müssen ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß, aber auch ihre Bemühungen zur Nachhaltigkeit offenlegen. Unternehmen leiden unter den aufwändigen regulatorischen Anforderungen. Markus Emmert, Vorstand des Bundesverbands eMobilität e. V. (BEM), erklärt im Interview, warum damit nicht immer mehr Arbeit verbunden ist, wieso Unternehmen sich mit der Regulatorik auseinandersetzen sollten und welche Chancen sich dadurch ergeben. Dieses spannende Thema führt er außerdem auf der nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität, die am 22. und 23. November in München stattfindet, weiter aus. (red)**

### **Wieso befassen Sie sich in Ihrem Vortrag mit dem Thema Regulatorik?**

**Emmert:** Regulatorik wird natürlich an verschiedensten Stellen gemacht, und das nicht nur auf nationaler, sondern auch auf europäischer Ebene. Interessanterweise haben vor allem kleine und mittelständische Unternehmen oft zu wenig Verständnis für die aktuellen regulatorischen Anforderungen. Es ist entscheidend, im Voraus zu wissen, wie man sich darauf einstellen muss, welche Vorbereitungen getroffen werden müssen und welche Ressourcen dafür benötigt werden, sowohl finanziell als auch personell. Daher ist das Thema Regulatorik für Unternehmen von großer Bedeutung, um die Relevanz zu verstehen und die Bandbreite der damit verbundenen Themen im Blick zu haben.

### **Was kann man von Ihrem Impulsvortrag erwarten? Mit welchen Erkenntnissen geht man aus Ihrem Vortrag?**

**Emmert:** Zunächst einmal möchte ich vermitteln, dass das Thema Nachhaltigkeit nicht nur aus ökologischer Sicht relevant ist, sondern sich auch wirtschaftlich und gesellschaftlich lohnt. Es trägt nicht nur zur Umwelt, sondern auch zur Motivation und Lebensqualität in Unternehmen bei. Mein Vortrag wird diesen Tenor unterstreichen.

### **Wieso sind viele Unternehmen beim Thema Regulatorik abgeschreckt?**

**Emmert:** Wenn man das Stichwort "Regulatorik" hört, denkt man oft zuerst an deutsche Bürokratie, mehr Papierkram und mehr Arbeit. Aber das ist nicht die ganze Wahrheit, insbesondere im Kontext der Nachhaltigkeit. Dies wird zu einem zentralen Element in Unternehmen. Es ist wichtig, dabei den Fokus nicht zu verlieren, was für viele, insbesondere kleinere und mittelständische Unternehmen, herausfordernd sein kann. Für sie steht die Produktion von Waren und die Weiterentwicklung von Produkten oft an erster Stelle, und Nachhaltigkeit hat keine hohe Priorität. Die Regulatorik ändert jedoch die Gewichtung und eröffnet gleichzeitig erhebliche Chancen.

## **Wieso sollten Unternehmen Nachhaltigkeit und die regulatorischen Anforderungen nicht als Hürde, sondern als Chance für die Zukunft begreifen?**

**Emmert:** Eine nachhaltige Ausrichtung eines Unternehmens kann dazu beitragen, sich im Wettbewerb zu behaupten. Unternehmen können im Rahmen dieses Transformationsprozesses tatsächlich Wettbewerbsvorteile erzielen. Das ist ein äußerst positives Signal. Dabei geht es nicht nur um die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit, sondern auch um die Gesamtmobilität des Unternehmens, einschließlich der Arbeitswege der Mitarbeiter und des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks in der innerbetrieblichen Logistik und bei den Zulieferern. Diese Themen werden plötzlich relevant, erfordern Analyse und Datenerfassung sowie die Optimierung von Prozessen. Darüber hinaus spielen EU-Richtlinien zur Gebäudeenergieeffizienz und der Aufbau von Ladeinfrastruktur eine bedeutende Rolle, auf die sich Unternehmen vorbereiten müssen.

## **Das thematisieren Sie dann auf der nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität?**

**Emmert:** Ja, auf der Konferenz werde ich aufzeigen, was Unternehmen insgesamt erwartet. Dies kann nicht im Detail für alle Unternehmen und Größenordnungen erklärt werden. Mir ist es wichtig, die Teilnehmenden mit dem Thema vertraut zu machen und sie darauf vorzubereiten.

## **Warum gehört das Thema auf die Konferenz?**

**Emmert:** Regulatorik und Nachhaltigkeit sind wesentliche Bestandteile für Unternehmen. Diese Themen gehören auf Konferenzen, um Optionen für Unternehmen zu diskutieren. Zudem möchte ich betonen, dass regulatorische Anforderungen zwar Umsetzungszwänge mit sich bringen, Unternehmen sollten diese jedoch als Chancen nutzen. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten.